

Umstrittene Verbindung

VILLACH. 90.000 Autos fahren jährlich in den Naturpark Dobratsch. Geht es nach „Fahrgast Kärnten“, muss sich das ändern: „Nur ein Mal pro Woche gibt es eine Busverbindung auf den Dobratsch. Der öffentliche Verkehr muss gefördert werden“, sagt Richard Hunacek von „Fahrgast“ in Hinblick auf die Umwelt.

Hunacek verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Alpenkonvention: „Die Vertragspartner, also auch Kärnten, verpflichten sich laut Alpenkonvention, den öffentlichen Verkehr

auszubauen.“ Derzeit unterstützt die Stadt Villach den Busverkehr mit 14.000 Euro pro Jahr. „Ich kann nicht mehr tun, woher soll ich das Geld nehmen“, sagt Naturpark-Referentin Irene Hochstetter-Lackner und fügt hinzu: „Wir haben heuer die beste Busfahrzeit ausverhandelt.“ Naturpark-Manager Robert Heuberger sagt, dass man nicht verhindern könne, dass Autos über die Alpenstraße fahren: „Auf keiner Nebenstraße in Villach ist so wenig Verkehr.“

ANDREAS KANATSCHNIG